

Liebe Leserin, lieber Leser,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Buch von SAP PRESS entschieden haben.

Anwendungsentwicklung ist Maßarbeit. Als erfahrener Web-Dynpro-Entwickler kennen Sie die Wünsche Ihrer Kunden, und wissen, wie Sie mit Components, Views und Windows selbst komplexe Anforderungen erfüllen. Einige Aufgaben sind jedoch sehr zeitaufwändig, erfordern umständliche Workarounds oder lassen sich überhaupt nicht umsetzen.

Als Web-Dynpro-Entwickler der ersten Stunde kennt Dominik Ofenloch die Hindernisse bei der Entwicklung von Anwendungsoberflächen. Für dieses Buch hat er die besten Ideen zusammengetragen, ist Hinweisen von Kollegen nachgegangen und hat lange getüftelt, um Ihnen die hilfreichsten Tipps mit auf den Weg zu geben. In 100 Mini-Tutorials zeigt er Ihnen, wie Sie mehr aus Ihren User-Interface-Elementen herausholen, die Möglichkeiten des Editors voll ausschöpfen, Ihre Anwendungen auf Herz und Nieren prüfen und vieles mehr. Nicht zuletzt erfahren Sie, wie Sie mit dem Floorplan Manager Standard-Entwicklungsaufgaben noch einfacher bewältigen können. Ich bin sicher, dass diese Tipps auch Ihre Arbeit erleichtern werden!

Wir freuen uns stets über Lob, aber auch über kritische Anmerkungen, die uns helfen, unsere Bücher zu verbessern. Am Ende dieses Buches finden Sie daher eine Postkarte, mit der Sie uns Ihre Meinung mitteilen können. Als Dankeschön verlosen wir unter den Einsendern regelmäßig Gutscheine für SAP PRESS-Bücher.

Ihr Martin Angenendt

Lektorat SAP PRESS

Galileo Press
Rheinwerkallee 4
53227 Bonn

martin.angenendt@galileo-press.de
www.sap-press.de

Einleitung

Wenn Sie mit Web Dynpro ABAP vertraut sind, werden Sie schon viele der Möglichkeiten kennen, um ansprechende Anwendungen zu entwickeln. Um Ihnen zu helfen, noch mehr aus der Web-Dynpro-Technologie herauszuholen, habe ich in diesem Buch 100 Tipps & Tricks für Sie zusammengetragen. Bei der Zusammenstellung der Tipps habe ich nicht nur aus meiner langjährigen Erfahrung mit Web Dynpro geschöpft, sondern auch viele Hinweise und Anregungen von Kollegen aus der Floorplan-Manager- und Web-Dynpro-Entwicklungsabteilung aufgenommen.

Zum Aufbau

Von der Verwendung der von SAP bereitgestellten Testanwendungen über die Verwendung von Client-Tabellen bis hin zum Floorplan Manager: Die Tipps in diesem Buch decken das gesamte Spektrum von Web Dynpro ABAP ab. Die Tipps und Tricks sind in zehn Teile gegliedert.

Teil 1, »Tipps für Web-Dynpro-Entwickler zum Start«, enthält eine bunte Mischung an Tipps und Tricks aus den verschiedensten Themengebieten. Dies umfasst beispielsweise die Internationalisierung, die Entwicklung von eigenen Kontextmenüs und die Implementierung von Web-Dynpro-Druckdialogen.

Teil 2, »Architektur und Komponenten von Web-Dynpro-Anwendungen«, beschäftigt sich mit vielen grundsätzlichen architektonischen Fragestellungen: Wie kann ich meine Components wiederverwendbar gestalten? Wie kann ich Daten zwischen zwei verschiedenen Anwendungen übertragen? Ein anderer Tipp zeigt Ihnen, wie Sie in die UI-Element-Hierarchie von existierenden Anwendungen während der Laufzeit eingreifen können.

Teil 3, »Web-Dynpro-Context verwenden«, geht näher auf die Möglichkeiten des Contexts ein. In diesem Teil lernen Sie unter anderem, wie Sie rekursive Context-Knoten anlegen und verwenden können. In einem anderen Tipp zeige ich Ihnen, wie Sie Context-Range-Knoten für die performance- und speichereffiziente Ablage von Daten verwenden können.

Teil 4, »User-Interface-Elemente einbauen«, gibt Ihnen in 13 Tipps eine Vielzahl von Beispielen dafür, wie Sie UI-Elemente einsetzen können. Ein Tipp beschäftigt sich mit Vorschlagslisten in Eingabefeldern. In einem anderen

Tipp lernen Sie, wie Sie randlose Anwendungen zur optimalen Ausnutzung des verfügbaren Platzes bauen. Außerdem zeige ich Ihnen in diesem Teil, wie Sie Ihren eigenen HTML-Code in Web Dynpro einbinden können.

In **Teil 5**, »Mit Tabellen arbeiten«, dreht sich alles um Tabellen. Wie kann man Tabellen dynamisch zur Laufzeit generieren? Wie stellt man die Tabellen- und Spaltenbreite optimal ein? Was sind Client-Tabellen, und welche Vorteile bringen sie?

Teil 6, »Im Editor arbeiten«, beschäftigt sich mit der Web-Dynpro-Entwicklungsumgebung. Wussten Sie schon, dass diese seit Kurzem auch in Eclipse verfügbar ist? Ein anderer Tipp beschäftigt sich mit den Layout-Templates. Der Code-Wizard darf in diesem Teil selbstverständlich nicht fehlen.

Teil 7, »Web-Dynpro-Anwendungen analysieren«, hilft Ihnen bei der täglichen Entwicklungsarbeit. Hier lernen Sie, den Web-Dynpro-Debugger zu verwenden, Aktionen mit dem Trace-Tool aufzuzeichnen und mithilfe von eCATT Tests zu automatisieren. Darüber hinaus zeige ich Ihnen, wie Sie Performance- und Delta-Rendering-Analysen durchführen können.

Teil 8, »Anwendungen anpassen, konfigurieren und erweitern«, beschäftigt sich mit der Web-Dynpro-Anpassungshierarchie. Was hat es mit der Konfiguration, dem Customizing und der Personalisierung auf sich? Wie kann man Components erweitern? Wie kann ein Administrator die Personalisierung für die Endanwender deaktivieren? In diesem Teil erfahren Sie es!

Teil 9, »Administration«, richtet sich vor allem an Administratoren. Wie kann man Anwendungen ohne Benutzeranmeldung starten? Wie lassen sich die weithin bekannten Sitzungs-Timeouts vermeiden? Was hat es mit dem Internet Communication Framework (ICF) auf sich? Wie erstelle ich ein an mein Corporate-Design angepasstes Design-Theme? Mit diesen und vielen weiteren administrationsrelevanten Fragen beschäftigt sich dieser Teil des Buches.

Teil 10, »Mit dem Floorplan Manager arbeiten«, geht zuletzt auf das FPM-Framework ein. Dieses weithin verwendete Framework ermöglicht den Bau von hoch anpassungsfähigen Benutzeroberflächen. Durch die weite Verbreitung des FPMs kommen SAP-UI-Entwickler kaum um den Floorplan Manager herum. In diesem Teil lernen Sie, wie Sie FPM-Anwendungen erstellen und konfigurieren können.

Systemvoraussetzungen

Soweit es nicht anders angegeben ist, basieren die Tipps in diesem Buch auf einem SAP-NetWeaver-7.31-System, sie können in der Regel aber auch in älteren Systemen nachvollzogen werden. In einigen Tipps gehe ich auf brandaktuelle Funktionen ein, die erst seit SAP NetWeaver 7.40 verfügbar sind.

Danksagung

Zwischen der Idee dieses Buches und dem Erscheinen sind fast zwei Jahre vergangen. Vor der eigentlichen Schreibphase war ich vor allem damit beschäftigt, hilfreiche Tipps & Tricks zu sammeln und sinnvoll zu ordnen. Viele Tipps und Tricks dieses Buches basieren auf Ideen von Arbeitskollegen in der Floorplan-Manager- und Web-Dynpro-Entwicklungsabteilung. Im Umfeld der Web-Dynpro-Entwicklung gilt mein besonderer Dank für die Ideen, Anregungen und Unterstützung den Kollegen Dirk Feeken, Regina Breuer und Sabine Kissner. Im Umfeld des Floorplan Managers möchte ich vor allem Simon Hoeg und Julia Bender danken. Mein besonderer Dank gilt aber auch meinen Lektoren Janina Schweitzer und Martin Angenendt, die es nach diversen Verzögerungen dieses Mal nicht immer leicht mit mir hatten. Zu guter Letzt bleibt mir noch der größte Dank an meine Frau Elisa, die mich immer wieder motivierte und während der Schreibphase an unzähligen Abenden und Wochenenden auf mich verzichten musste.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen des Buches!

Dominik Ofenloch